



Erst fusionieren, dann filetieren: Einladung zum 2. Treffen: „Das lassen wir uns nicht gefallen“

"Die ruinieren unser Unternehmen!" und "Für uns Mitarbeiter sind massive Verschlechterungen zu erwarten", das war der Tenor zu den Joint Venture-Plänen während des "Großen Ratschlags" der ver.di-Betriebsgruppe, zum dem auch nicht organisierte KollegInnen aus der Infrastruktur gekommen waren.

Flucht aus der Tarifbindung, Verlängerung der Arbeitszeit, ständige Rufbereitschaften ohne Vergütung, dafür permanente Einsätze in Frankfurt oder anderswo (Wer das nicht mitmacht wird als unflexibel abgestempelt) und zum Schluss droht der Konkurs der Firma, so oder ähnlich lauten die Befürchtungen. Und dass die nahe liegen, zeigen Beispiele wie das der IBM FIS oder der Konkurs von BenQ.

In der Diskussion waren wir uns einig: Newton darf kein Vorhaben zu Lasten von uns Mitarbeitern sein.

Um Verschlechterungen zu verhindern, müssen wir aber noch mehr werden und zusammen Zeichen setzen.

Es muss bereits im Ausschreibungsverfahren als Bedingung formuliert werden, dass der Joint Venture-Partner Standort, Arbeitsplätze und die Beibehaltung unserer Arbeitsbedingungen langfristig tarifvertraglich garantiert.

Als erste Punkte haben wir diskutiert:

- Tarifbindung
- Kündigungsschutz
- Standortgarantie
- Fortführung der Altersversorgung
- Weitergeltung der Betriebsvereinbarungen
- Regelungen gegen „Verheizen“ von Mitarbeitern an auswärtigen Einsatzorten
- ...

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Als nächstes wollen wir diese Ideen weiter konkretisieren und die nächsten Schritte besprechen. Vor allem aber müssen es noch mehr von uns sein, die mitmachen.

Für das nächste Treffen haben wir Kollegen aus der Finanzinformatik (Sparkassen) eingeladen, die um ihren Standort kämpfen. Wir wollen von ihren Erfahrungen lernen.

Überlegen Sie mit uns gemeinsam die nächsten Schritte!

Wir laden alle UBIS-Mitarbeiter ein, zum nächsten „**Großen Ratschlag**“
Donnerstag, 6. September, 17:00 Uhr, im DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, München,
Raum: C.0.04, "Kurt Eisner".

Ihre Ansprechpartner zu ver.di in der UBIS, Betrieb Ex-UGIS:

Matthias Hösch Tel. 24153 Werner Langer Tel. 28742, Alida Gillig Tel. 31591

Mitglied werden: <http://www.verdi.de/ueber-uns/mitglied-werden>